

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Ansprechpartner: Frau Hermann
Telefon: 05707 29915
Fax: 05707 29982
E-Mail: service@bad-hopfenberg.de

Datum: 16.01.2014

Rundschreiben D 02/2014

**Fortbildungsveranstaltung „Rehabilitationsmedizin für Durchgangsarzte“
nach Ziffer 5.12 der D-Arzt-Anforderungen am 14.02.2014 in Petershagen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weserland-Klinik Bad Hopfenberg, Petershagen, veranstaltet in Kooperation mit dem Johannes Wesling Klinikum, Minden, und dem Friederikenstift, Bad Münden, am Freitag, 14.02.2014, in der

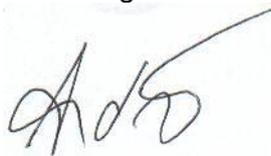
**Weserland-Klinik Bad Hopfenberg
Bremer Straße 27
32469 Petershagen**

die Fortbildung „**Rehabilitationsmedizin für Durchgangsarzte**“.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren“ (in der Fassung vom 01.01.2011) anerkannt. Eine Zertifizierung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.

Das Programm ist als Anlage beigefügt. Bitte melden Sie sich **direkt beim Veranstalter** an.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage



FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG **Rehabilitationsmedizin für Durchgangsarzte**

*am 14.02.2014 von 15.00-19.00 Uhr in der Weserland-Klinik Bad Hopfenberg, Petershagen
in Kooperation mit Johannes Wesling Klinikum, Minden und Friederikenstift, Bad Münster*

Nach einem Arbeits- oder Wegeunfall ist es Aufgabe der Unfallversicherungsträger, für die Akutversorgung, die medizinische Rehabilitation und die Wiedererlangung der Teilhabe des Versicherten am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft zu sorgen. Die gesetzlichen Unfallversicherungsträger richten sich bei der Rehabilitation von schweren Arbeitsunfällen nach einem Curriculum für eine einheitliche Rehabilitationsmedizin. Mittels umfassender Planung und partnerschaftlichem Einbeziehen aller Beteiligten werden Versicherte nahtlos durch die verschiedenen Rehabilitationsphasen begleitet, um ein zeitnahes berufliches oder schulisches Wiedereingliedern zu gewährleisten.



Im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung werden Ihnen die Durchführung der Rehabilitationsmedizin, die Anforderungen an die Ärzte im Rahmen des Handlungsleitfadens, die Therapiemöglichkeiten vorgestellt.

Zu der Fortbildungsveranstaltung in der Weserland-Klinik Petershagen lade ich Sie herzlich ein.

Dr. med. Meinolf Stuhldreier
Ltd. Arzt Orthopädie und BGSW

Weserland-Klinik Bad Hopfenberg
Fachklinik für orthopädische, rheumatologische und geriatrische Rehabilitation



*Bremer Straße 27 • 32469 Petershagen • Telefon 05707 29 0 • Telefax 05707 29 982
service@bad-hopfenberg.de • www.bad-hopfenberg.de*

Inhalte der Fortbildung Rehabilitationsmedizin:

Programm:

- 15:00 - 15:15 *Begrüßung (Dr. K. Nebel / Dr. M. Stuhldreier)*
15:15 – 16:45 *Rehabilitationsmedizin: Von der UN-BRK bis zur beruflichen Integration (Dr. A. Dietrich)*
16:45 – 17:00 *Pause*
17:00 – 17:30 *Reha-Planung am Johannes Wesling Klinikum Minden: Erste Erfahrungen
(Prof. Dr. Zeichen / U. Grünwald)*
17:30 – 18:30 *Multimodale Schmerztherapie: Möglichkeiten der Osteopathie und physikalischen Medizin
mit praktischen Beispielen (Dr. M. Stuhldreier)*
18:30 – 19:00 *Diskussion, anschließend Imbiss*

Referenten:

*Chefarzt Dr. Andreas Dietrich
Berufsgenossenschaftliche Sonderstation für
Schwerunfallverletzte Friederikenstift
Am Deisterbahnhof 8
31848 Bad Münder / Hachmühlen*



*Oberarzt Ulrich Grünwald
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Johannes Wesling Klinikum Minden
Hans Nolte Strasse 1
32429 Minden*



*Ltd. Arzt Dr. Meinolf Stuhldreier
Abteilung Orthopädie und BGSW
Weserland-Klinik Bad Hopfenberg
Bremer Straße 27
32469 Petershagen*



*Chefarzt Prof. Dr. Johannes Zeichen
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Johannes Wesling Klinikum Minden
Hans Nolte Strasse 1
32429 Minden*



*Organisation:
Dr. Stuhldreier / Frau Hermann
Telefon 05707/29-915
Telefax 05707/29-982
E-Mail: service@bad-hopfenberg.de*

***Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung bis 12.02.14 wird gebeten.
Die Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.***

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 1.1.2011) anerkannt.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.